

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ander Thail: Württembergische Wahrhaftige Beschreibungen - Cod. Durlach 117

Wolleber, David

[S.l.], 15XX

Historia: Der Edlen und Wolgeborenen Graven zu Calw / Ursprung [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-126282](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126282)

Historia: 515.
 Der Edlen Vnd Wolgebohrte
 Grauen zu Lacow Ursprung
 Vnd Besessener.



**Die Sünden das die Wolge
horen die Grauen Vnd sein**

Ermanen von
Lalw. Vm
störung.

Von Lalw. Vm die Jaz. Christi. 600.
Vngesauhtig. Vm Edet Kunst Vnd nit gwinning
gawesen. Vm dan Vb den Eyrtan Stiffung
das Elopans Gynsow. gwinning Eyrtan. Vnd
also lautet:

Erste Stiffung
Amo.
600.

Amo domini 675. Ist die Erste Stiffung
ung Byschopps. Von einem Wirtzrae Vm,
mit Namen Helise, von dem geylennst der
Edelny Kunst für Lalw. Vm dan den gwinnt
Dandung.

Erste Stiffung
Amo.
800.

Die seltsame Graue zu Lalw. Amo. 800.
Vom Wessent vorgehende grauer
Jum Wessent haben, Vnd ab koming.

Erste Stiffung
Amo.
830.

Desried Graue zu Lalw. Stiffe. des
Elopans Gynsow. Amo. 830.

Wiltund
gwinnt für
Egros Gwin.

Wiltund Ermanen für Eyrtan. Vb den Vb.
sich sein gwinnt.

Wiltund
gwinnt für
Lalw.
Bischof.

Wiltund Graue zu Lalw. Ein sohn gwinnt
Ertan. Vnd sein gwinnt gwinnt Wiltund,
gwinnt für Eyrtan Vnd Bischof für Wiltund.

Die Sünden
das die Wolge
horen die Grauen
Vnd sein

Die Sünden
das die Wolge
horen die Grauen
Vnd sein

Die Sünden
das die Wolge
horen die Grauen
Vnd sein

Der Heiligen zu Caewl. 517.

Elaspid der Jünger Heilig zu Caewl ain
Sofu guntt Eliaspid des allmü, und duindan Noct,
nigunig Dehoffen Jahr Murrell Anno 840.

.840.

Elaspid des
Jüngers guntt
zu Caewl.

Chronologie des
Jüngers Jahr
Zimerey.

912.

Müthfild
Sichtin die
Caewl. Anno.
912.

Wera
Sunt in
Jummen.
934.

Litto
Sichtin die
Jummen.
978.

Wera
Anno.
1072.

Manfred
Sichtin die
Jummen.
1042.

Lirno
Albrecht
Johanna
Wera
Sichtin die
Jummen.
1082.

Abelard
Sichtin die
Jummen.
1082.

Albrecht
Sichtin die
Jummen.
1137.

Johann
Sichtin die
Jummen.
1179.

Wera
Sichtin die
Jummen.
1222.

Albrecht
Sichtin die
Jummen.
1255.

Wera
Sichtin die
Jummen.
1255.

Albrecht
Sichtin die
Jummen.
1255.

Wera
Sichtin die
Jummen.
1255.

Albrecht
Sichtin die
Jummen.
1255.

578. Histori Vund Gesecheten:

935.
 Conrad graue
 zu Calw.

Conrad Graue zu Calw. In Anno. 935. mit
 fünfzig Mannen, das er den Thron zu Metz,
 neben dem Bischof, die er darin so vordurchlich gefaltan,
 das er den Landen, durch die Namenlich ein guldin
 pfennig Erlaubt.

938
 Ansp Selw
 graue zu
 Calw.

Ansp Selw Graue zu Calw. Anno. 938.
 Ein Bunde Erstgenaltz grauen Conrado, der
 fungen und stiftan das Wundlunges Bruch.
 Anno. 932.

Conrad.
 1000.
 Albrecht.
 1025.

Diepoed Graue zu Calw. 1000.

Albrecht Diepoed Graue zu Calw. Anno. 1025.

1040.
 Erbstand graf
 von Calw.

Sartwig Graue zu Calw. Anno. 1040.

Herard graue zu Calw. Ein sehr Erstgenaltz
 graf Saredwigs und seiner gemahlin. In der
 Birala. Er was Anno. 1042. ein junger Graf
 zu geyfentlichkeit, Waisgraf und das Reich,
 der alle die Jungerleuten, zu was sein besagen
 die der Standen das Reich. also die in diesen
 Reich. In Wichtigen Reichsachen seines
 Reichs. also Grafen Ermo des Reichs zu
 Osterung der. Infall zu der dinsten die
 waltung des ganzen Reichsland, Varnach
 wurde er Bischof zu Eger, und hochm...

Erst Erbstand
 von Bischof

Der Brauer zu Calw. 519.

Anno. 1054. Römischer Papst / Marg abstruchen
 Papst Leo des Neunten / Walsen ein geboren nur graf
 von Eysing / Und dazsalbigen Meintan ein grüßig
 von Calw gawesen / Blaiswol mit Dürng Jungfr
 Stien der Waz / Dondan Wirlmigs Kaysen Grinnig
 Daz dieley Jungfallen / alle die Können Jahr Dord
 schaff die Jahr gyschickel Gredan / und nicht Knecht
 laufamgen Dörfften / Erwöllet / Er Kämmt sig.
 Victor den andern. Und hat Wudan siner
 Ingerung für Florentz / Einem grossen Dioding
 gehalten / Auf Walsen Concilio Er Wirl
 Bischof / Junne Distrikt und wündin / Was
 siner Dordung und satzungen / Diermit die
 von Wallisgen Gure / und mit von siner
 Gültigkeit / Junn Ehr und Wündigkeit Durs
 .. amgen Gredan / daz dieley von Gure
 wegen Erlasfen / Wund hat die Bischofen die
 sigenamne Straff Gabodan / Cassin sig mit in
 Daz salbung / die in Daznawen nidingen / Wun
 genigfen sollan / Daz alle die Daz salbung
 Junn Jahr und acht Monat / Was vorgehanden /
 Ist Junn **Anno. 1057.** Junn Daznawen mit giff
 Wungaben Wundan /

Accusee der ander Braue zu Calw / 1042.

1054.

Bischof von Calw
Wündig Papst.

Bischof Wirten
von Calw
Wündig

Concilio zu
Florentz.

1057.

Abbruch der 2.
Gure zu Calw.

1042.

1080.

Liepold graf zu Ealen.

Liepold Graf zu Ealen. Anno. 1080. Ist
zu dem Heiligen zu Augsburg, Eysingen.

Selina graf zu Ealen.

Siegen graf zu Gagnow.

Offenbach graf zu Gagnow.

Selica Graf zu Ealen, Ein yungster Eyt,
ganzlich graf zu Ealen, hat mit Jarum
ganzlich Siegen Graf zu Gagnow, Eysen,
Gagnow oder Augsburg, Gagnow die Stadt O.
Augsburg.

1083.

Abt zu dem .2.
ganzlich abt zu
Gagnow

Sündelstein
gestiftet.

Willa Gantzgen
des Poln.

Vorgewantler Graf abt zu dem Inden des
Kammes. Benant abt zu dem. Gest zu
1083. Das Kloster Sündelstein gestiftet. Im
Walden Grundsteinen Mönch grundet wurden,
Ganzlich über Langen seit sind die Mönch gesen
Ginsow, Spigow Distrikt distalt worden,
und sind gesen Sündelsteinen des Jarum Stadt
Canonick Comen, Wolgand über Viel Jahr,
hat graf Ebnand von Württemberg. Ist
des Papstes Befehl, die ist Canonick
samt Jarum Grundsteinen, gesen Ebnand
in dem Grundsteinen Mönch, Ebnand Distrikt
wurde. Und ist ungenannt graf
abt zu dem Stiffen, Im Ginzow Distrikt.

Sein Gemase ist gewesen, Die Soesge
bornen Graf, Willa oder Wülke Gantzgen

Die Brauen zu Calw, 525.

Hilf Polan, die hat mit Jannu gemaßel Drey sögen,
mit Kaun, Albricht, Gotfrid und Durmo,
und Jeno Dorigtan, Gula und Jermalgand gemaßel.
Ht nach Jannu led für Gynsoran Dyrubay Wroden,

1083.
Albricht,
Gotfrid,
Durmo,
Gula,
Jermalgand.

Gotfrid Braue zu Calw, Eyen sohn Eufz.,
gemaßel guref Albrichtan, und sinne gemaßel hilt
Willa Gutzogin Hilf Polan Dyr Wapf Anno. 1110.
Dyr Krügerst guref in sferabun.

Gotfrid guref
Hilf Calw.
1110.
Willa

Sein gemasse Ht gewesen, Frau Seitrauff,
Seitzog Berstods der Ditter von Zeringer
Dostan, und Conrad von Juringen sferabun, die
hat mit Jannu gemaßel ein Einig präwlin Wyl
oder Jra gemaßel gemaßel, Wylse Gutzog Wyl,
Hoy Hilf Dyrman Jra gemaßel Dytoman, und Jann
die Gemaßel Calw, alle ein Gemaßel guref
Jingabun, Dyr Wapf Anno. 1127. Ein Krüger
Dyr Wapf Jra, ein Drey guref Albrichtan Wom
Wüchtrubun, Jra Euftrauffail minner Euftrauff
Hilf sinulise Waldung gemaßel.

Seitrauff Gutzogin
Hoy Juringen.
Wyl oder Jra.
Wylse Gutzog
in Dyrman.
1127.
Calw konit
in Dyrman.

Albrecht Braue zu Calw, Anno. 1165.

Albricht
1165

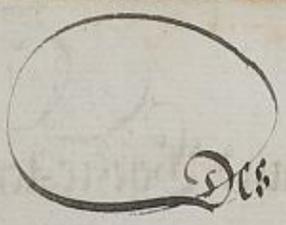
Conrad Braue zu Calw, Anno. 1179.

1179

Alric Braue zu Calw Anno. 1209

1209.

Geirics Braue zu Calw, Ein geleiter
Wann,



Des Klosters Hirschesow 525.

Abte zu Hirschesow

838.

Lambertus	Anno .ic.	838.	1.
Erwinus		854	2.
Vogelward		885.	3.
Gedward	Anno.	890.	4.
Widelys		918.	5.
Dietmar		925.	6.

Erstgenannter Dietmar . ist Anno. 926. abbt zu
 Hirschfeld. Und Wolguds Bischof zu Gildesheim
 worden. Er starb Anno. 995.

995.
 Dietmar Bischof
 zu Gildesheim.

Tiger abbt zu Hirschow. 952. In dieser Zeit was
 ein Comendat zu Hirschow. Anno 970. In
 welt das Augabotzen Dietrich Pfanz mit dem nunt
 sondern sagt zu dem darrin in ein Kloster gang
 das Er ist dieser welt ein Bischoflich Land zu sein
 nicht. Darin zu worden. Das Aug damals
 die Bischof ein weltlich Land gesücht haben,
 das dieser Meinung mit gewölet hat.

Sigw. 7.
 Comendat
 wil d. Bistum
 mit.

Embold abbt. Anno 982.

982
 Embold. 8.

Gartwin . 986.

9.

Conrad . 988. In abbtig stift zur drey
 fuffzig Jar.

10.

Berthard Erwin zu Hirschow in der Land

Des Klosters Sicesow / 527.

Auf dem Willen. Das hat das Kloster. so fort
 und in diesen mit geringen Abgang wenig was
 wiederum erneuert. Und sonderlich alle
Anno. 1083. Die Jungfrauen. Das in diesem
 Fall. Die Frau also weislich und frucht worden
 sind. Das die Personen. so im Kloster und alle
 Kloster. In dem gesehnen gelnabt. Von dem sie
 und frucht. mit unsern haben. Alsdem meigen.
 Hat Endgundachter abbt Willen. Was für sie
 Gültig gehalten worden. In dem die Wol.
 geboren. Guter. Alsdem Erwin. In Lalen
 und sein gemacht. Und hat. Diner und sich
 gebunden. Aufgibt der Mangel. Darin
 sie mit Lagen Alsdem künden. In dem
 Alsdem hat in Erfort. Und sein mitgeseht
 Das Er solich gesehnen die Kloster Jungfrauen.
 In dem sein Wolbrucht und nicht farwen.
 Das Kloster wiederum mit dem Gundenachter
 Personen erfucht. Es hat dies erfucht.
 Alsdem abbt. Die Meinung in einem Ernst.
 Alsdem frucht. In dem Alsdem gehalten. Und
 ein solich Ordnung Lalen geseht. Das Er alle
 geistlichen die frucht geistlich Erwinnele Wengst
 Quing sein Gült und lere. Sind Wolbrucht

1083.

Abbt Willen.
Gelen.

Alsdem geseht
In Lalen.

Gingst
in dem
fort hat ge.
Paul.

Historij
Die Wunderbarliche Stiftung
des Würmlingerbergs.

Anno .ic. 932.

932.

In des Capitee des Würmlingerbergs /
 Wolgen die Städt Türningun und Kolmburg /
 sampt der Wohlgenaden Fürstentumstafft gesain /
 von dem Uolgebirnen Guelz auß Galmo
 zuainem für Ealen gestift. In Gaben
 zuainem Decanum und Cammerer /
 Darfellig Cammerer sol alle Jar auß Montag
 auß dellan freitag. mit sampt ainem
 Diener oder Zwayen. auß dem Würmling
 Burg gehen. Do sol er Fündel von dem For
 des Büschel. uf gemaltem Berg. ain Wag
 sol quod die gesaltene Goltz. das gesam
 Fren und nit nung. Das für ain fasten gut
 Uolgebirnen toll. Daruf sol auß do frug
 ain Wagmuel Grew. Daruff sol frug ain
 Gasel zuainem gewest. Wolgen die Cammerer
 dem Fürstentum. so d Grew gesainet hat. yson
 aben sol für ainem Zwingel. Das auß Montag
 Zween Juden Zwingel. so gegenwartig frug
 wanden. ain digne gewest sol frugsetzt wanden.
 Nichter sol do frug ain Uolgemästere drey

Der Weurlinger Berg . 531 .

932 .

Jüngerer Diner ! Inßgleichen Drey gumpfte pfennain,
 Namlich ein Milch fuchlin, ein Jürling und ein
 Jwy Jürling ! Die sollen üng Drey ein Matzger
 Dreyfüßiget wanden ! Damit sie nit Franck fring,
 Darnum soll der Eammaner do fünden e Dreyen ..
 ley Diner Namlich ein Jürling, Jwy Jürling
 und Drey Jürling e Dreyen leben dz Diner
 in Diefen ünt und Jürgumpften Jürling ! Döß zu
 balonin ! Gaben sie die Eafel's nure wachse
 Jürling ! mit Dreyenley Wein, do der ein
 Noß e der ander lilt und der drit Nure, dy
 wüßß sein ! Döß dufte lebädigung, dy Jürling,
 Inßgleichen sol üng do sein Dreyenley Drot,
 Namlich Jürling, kann und forben broot e und
 In Drey Drot und ein pfilling gabargen wanden,
 üng sol do sein ein geyfüßiget Matzger und
 ein Wurmümpfer berg ! der alles wul wiff
 zu Jürling und Jürling berg ! All's drey
 sol Inß alle Jürling Ewigkeigen Jürling ! Do
 wiff Diefen Drey sein Wogung hat, der sein
 ein Christlich oder Wolllich Jürling ! Der
 Matzger der berg, fampft liltan andern g.
 Jürling ! Inß alle zu Diner geyfüßiget würling !

532. Stiftung Und Sistorij

In der Cammer ein lye pfenning, Das sie der ob.,
 ungeschickten Ding, Weisset in dem andern, was
 vnuendern wöllen, das wir nu sin kaysaiden,
 wand, In dem sol zu dem ein eigen, ka-
 pfften gannung, alle ding daru sin besaliden,
 Ein gannung, und solchs alles wir oben geschriben,
 stat, Sol der bestimungten tag vnuendert wer.,
 und Montag das ist auf dem freitag nach
 aller heiligen tag, Solnu der daru und alle
 Eitel Guter, Tumpst der Mürdlingen, od
 Gelfen, und der dach Eilwinger, und Kolan.,
 ding, der der Ding abgemalt, frein, Es
 sin zu loss oder frein, können, und zu dem
 kappern mit frein, die straff eines waders,
 dümble, mit daru ein Judu, so nu zu dem
 kumpst, gestrafft wirt, bleibt nu über zu
 weis, wirt nu gleichungstalt, gebüsst, Es
 mag die zu Judu mit frein, sin Mesner
 oder sonst ein schalner, In solchig sol sinen
 pfanzen gleich gehalten werden, und ob sie
 ding der das einen, Eitel Guter, was der wern,
 wader wegen, was nu auf dem freitag, ein
 Eitel Guter, Eines oder mehr, Balthus, die

536. Stiffung Bund Sistorij

Dreyenley Wein, und Dreyt man auf ein Drey
 von dem das gänzlich süß. Flügol, Erbsen, Meizen
 und Dreyenley, und man von solchem geseht
 set, Dreyt man solches auf, schreyt Wein und
 Dreyt, und gibts den Wengern, demen Luten,
 Wein von, Dreyt set man für gesehten Gern,
 Dreyt und süß Flügol, und Dreyt, was überbleibt,
 alles aufgefäht und demen Luten, mit geseht,
 also würet und mit dem Schaffin geseht, Dreyt
 set man für geseht, wie in einer Wolgeren.
 Man Dreyt, über alle das Lüt man, mit Dreyt,
 lay Dreyt, Dreyt Dreyt und Dreyt Dreyt,
 geseht ein Dreyenley Wein, mit dem Dreyt,
 über, würet es ein Dreyenley, geseht, Wolgeren
 und süß Wein und Dreyt süßgelegt, und in Dreyt,
 ein und Dreyt, Edel Gern, süßgelegt Dreyt
 gesehten Dreyt, Dreyt set Dreyt ein gesehten
 Gern, und in Gern ein Dreyt, Dreyt alle
 gesehten Dreyt, Dreyt süß, von solchem Dreyt, in
 Dreyt geseht, Dreyt, gesehten und Dreyt, so
 in Dreyt süß, Dreyt, Dreyt über alle, Dreyt
 abgeseht, mit Wein, und Dreyt aufgefäht, und
 dem demen Luten, geseht, in Dreyt set man für
 Dreyt und Dreyt, Dreyt, Dreyt Dreyt, und Dreyt

Der Murrwälder Berg / 537.

Und nun solches außgegeben, Güt man d' armen
 Leuten, also d' von dieser mallzeit nichts über,
 bleiben soll, daß mit armen Leuten mit geschick
 werden. Aber daß sol man auch den armen
 Leuten zeigen, und sie zeigen die armen und klagen,
 und ein Pfaffen, das sie jedem ein Dofen nicht
 sein darbringen. Man sei also die Malzeit
 abbraucht, daß gradig der Pfaffen und die Gabel von
 Tisch außgeräumt sein, Gehen sie in die Küche
 in den Hof, und halten fast, ob man mit dieser
 Zeitzeit, Manne dieser Stiftung, quere geschick
 sein oder nicht, und so daß man sie würdet, daß
 man quere geschick, und sonst den Stiftung ge-
 laßt worden sein, alle den Jolat den Decanus,
 den abbt sein Erntzlingen und sein Comant alle
 Mannstung dieser Stiftung, sein Ladig und
 Esch, alle den Forderung und den Pfaffen, die man zu
 Fall, wo man gelandend gewesen, über man
 oder den Comant, mit oder wer nicht haben
 müßte, zu alle man, Darum man list man die
 Stiftung wieder auffällig, Es müßten auch die
 Kapitel Gabel, was man gelassen, Ein der Fall
 gelde, für diese mallzeit man, das sol man

932.

*

538. ⁴Stiftung Weindlingbergs /

Darinnen: Im Jahr gungstigkeit Oben Erzalt. König
 Abbrung Ginnit Dyrstgen. — Und ob sich zu..
 „gab das diese stiftung: Im ainen, oder nach
 „fuerder, mit gefallen, Wunden, alle das solan, alle
 „Kuehlingen, und Einbonnen, das Worgmuelde,
 „Gange. Im Elyten Eruechtlingen, Endt erndt.
 „Wunden und in den Oelstun, Eruecht, Noz, Ealten
 „Fallen. Im soll alle das, zu Einem, zu einm
 „ein goldguldig. In dem die ainen, Pfund, und
 „in den Oelstun, stund. — Aber den Kuehgen,
 „Ginnit. — Das gungstigen, Wunden, Dyrstgen,
 „die Eruecht, und Pfund, — und sol dar nach
 „Er und sein Erben. solich stiftung zu einm „
 „wuecht, pfuldig sein. Im abend gibt man den
 „gungstigen, Dyrstgen, und In den, pfilling
 „zu den, abfind. Dar nach alle, Wunden. — Es frue
 „kost oder W, kost. Im darinnen, Eruecht, „
 „dies stiftung ist nach Anno. 1530. Wie
 „oben Erzalt, gefallen, Wunden, — In is dar..
 „und so fluechtig, Dyrstgen, — Damit man frue,
 „das, Wunden, Eruecht, Wunden, alle, Eruecht,
 „Zu einm, — Gaben, gungstigen, Ginnit, Pfilling, Wunden,

